

GLS-NEWS-LETTER

FANTASTISCH!

Mit Fantastic Four gewinnt GLS erneut den DVDA Excellence Award in L.A.

Auch dieses Jahr können sich die GLS Studios über eine internationale Auszeichnung, den begehrten „DVDA Excellence Award“ 2006 freuen.

In der Rubrik „Menu Quality and Presentation Excellence“ wurde den GLS Studios ein Preis für die DVD „Fantastic Four – Premium Edition“ (Constantin Film) verliehen.

Weitere Preise in der selben Kategorie gingen an die Produktionen „Charlie and the Chocolate Factory“ mit Johnny Depp (1K Studios) sowie „American Idol: All Star Challenge“ (Screenlife LLC).

Die Preisverleihung zeigt, dass sich auch hochspezialisierte deutsche Studios im heissumkämpften internationalen DVD Authoring Markt durchaus behaupten können.



„Fantastic Four – Premium Edition“
(Constantin Film)



Sehenswerte DVD's:

**Die Chroniken von Narnia:
Der König von Narnia**

Big-Budget-Erstverfilmung des Kinderbuchklassikers über ein zauberhaftes Land hinter einem Wandschrank.

King Kong (Limited Edition, 2 DVDs)

Bestens geeigneter Heimkinostoff mit deutlich über 2 Stunden attraktiver Boni.

Brothers Grimm

Fantasy-/Horrorkomödie mit Matt Damon und Heath Ledger als Gebrüder Grimm.

Harry Potter und der Feuerkelch

Vierter Teil des magischen Franchise, in dem Harry Potter die Pubertät und erstmals auch den Fürst der Finsternis, Lord Voldemort, kennen lernt.

Krieg der Welten

Steven Spielbergs und Tom Cruises Mega-Blockbuster nach dem Science-Fiction-Klassiker von H. G. Wells.

Sophie Scholl - Die letzten Tage (Special Edition, 2 DVDs)

Drama, das die letzten Tage der Widerstandskämpferin Sophie Scholl nach ihrer Festnahme im Februar 1943 aus deren Sicht zeigt

Die weisse Massai

Bestsellerverfilmung mit Starbesetzung

Die Kinder des Monsieur Matthieu

Rührender Familienfilm, in dem ein Lehrer an einem Internat für schwer Erziehbare mit Musik das Vertrauen seiner Schüler gewinnt.

Es ist soweit!

Das neue Transferstudio der GLS ist nach dreimonatiger Umbauzeit in Betrieb genommen worden.

In diesem Zusammenhang verweist Studioteiler Robert Schneider auf die Erweiterung des HDTV-Equipments um eine neue HDCAM-SR-SRW 5500 - Maschine, die u.a. mit einem 4:4:4-Board ausgerüstet ist.

Somit können alle Arbeiten im HD-Bereich, wie Transfer, Schnitt, Mastering, DVD etc. in höchstmöglicher Qualität ab sofort angeboten werden.

Anlässlich der Erweiterung bieten die GLS Studios in den Monaten Juli und August für den gesamten Transferbereich incl. HDTV **Sonderkonditionen** an. Infos unter 089/697991-340.





UMD vor dem Aus?

Eigentlich ist die Idee ja ziemlich gut: Man schafft eine Multitainment-Konsole, mit der man Spiele spielen, Musik hören und sogar Filme in brauchbarer Qualität anschauen kann. Sonys Playstation Portable wurde eigens für diesen Zweck geschaffen. Doch die Realität macht unter dem Traum vom weltweiten Erfolg der UMD-Filme einen fettroten Strich.

Die Abverkäufe der UMD-Filme hinken bislang deutlich hinter den Wunschzahlen zurück.

Über die Gründe ist man sich im Prinzip einig: Es ist via frei erhältlicher Software möglich und deutlich günstiger, DVDs auf Memorysticks zu laden und die Filme von dort auf der PSP anzuschauen. Ein weiterer Haken könnte die mangelnde Abspielbarkeit

der Filme auf einem herkömmlichen Fernseher sein.

Ehe die Zielgruppenkids und jungen Erwachsenen sich die Filme kaufen, nehmen sie lieber die DVD, um sie sich auf dem heimischen Fernseher in Groß anzuschauen. Die DVD ist dann oft auch gleich noch billiger zu haben und "dezentrale Sicherheitskopien" sind auch problemlos zu erstellen.

Raubkopien immer noch Problemthema Nr. 1!

2/3 aller Kinofilme sind online verfügbar. Von diesen können 1/3 bereits vor dem offiziellen Kinostart, 1/3 am Eröffnungswochenende und der Rest in den nachfolgenden Wochen downgeloadet werden. Auch die Annahme, dass nur US-amerikanische Filme betroffen sind, widerlegt die AfD-Studie.

Grundsätzlich sind alle Herkunftsländer von Raubkopien betroffen. Dabei waren US-amerikanische Filme zu 94 % und Filme deutscher Herkunft zu etwa 40 % online verfügbar.

Danach erst folgen Produktionen aus Großbritannien.

Interessant: Filme mit mehr als 500.000 Zuschauern am Eröffnungswochenende stehen in der Regel erst nach Kinostart zur Verfügung, Filme mit weniger als 100.000 Besuchern am Eröffnungswochenende können dagegen meist deutlich vor Kinostart bereits im Internet downgeloadet werden.

Noch klarer wird das Bild im Abgleich mit der Anzahl der Startkopien: Unabhängig von ihrem Herkunftsland sind Filme mit mehr als 100 Startkopien faktisch immer online verfügbar und Filme mit 30 -100 Startkopien in 2/3 aller Fälle.

Selbst sehr kleine Produktionen mit weniger als 30 Startkopien sind knapp zur Hälfte betroffen.

Dabei kann vom Filmverleih Einfluss genommen werden, wann Filme online verfügbar sind: Besonders sicherheitsbewusste Verleiher schaffen es – beispielsweise durch verschärfte Sicherheitsvorkehrungen, strengere Previews, kein Versenden von Jury-/Presse-DVDs – die Online-Präsenz ihrer Filme bis nach dem Kinostart herauszuzögern.

Andere Verleiher finden dagegen bis zu 2/3 ihrer Filme vor Kinostart im Internet.

Dabei ist die Qualität der Downloads als durchaus „gut“ einzustufen. Das Bildmaterial stammt zu 41 % von Pressevorführungen oder Jury-Versionen („Screener“), bei ca. der Hälfte der Filme wird als Bildmaterial eine DVD aus einem anderen Sprachraum verwendet.

Beim deutschen Ton der ersten „Online-Versionen“ dominiert mit 2/3 aller Fälle der Mikrofonmitschnitt im Kino. Bei 1/3 der Raubkopien stammt der Ton von einer störungsfreien Tonquelle („Line“), beispielsweise im Autokino aufgenommen oder direkt von der Tonanlage im Kino abgenommen.

Ergebnisse belegen ganz klar: Das Thema Filmraubkopien ist nach wie vor relevant.

HDTV: Und was ist mit dem Ton?

Ob Blue-Ray, WMV-HD, 2006 ist das HDTV-Jahr. Alle Fernseher sind auf einmal „HD-Ready“ und hoch auflösende DVD-Player stehen in den Startlöchern.

Doch was bekommt man zu sehen: ruhige Bilder von Tulpen, scharf bis in die Pollen und planschende Delfine in Stereo. Auch das DVD-Angebot besteht zumeist aus interpolierten, gern auch etwas älteren Filmen. Das ist sie, die scharfe Zukunft?

Mit HD-FiveOne gehen „Movieman“ André Detroit und Tom Ammermann von MoVision, unterstützt von den Hamburger HD-Spezialisten ChromaTV

einen entscheidenden Schritt weiter. Parallel zu hoch auflösenden und aufregenden Bildern (in 1080p) wird der authentische Ton gleich mit konserviert.

Kein künstlicher Studiomischmasch, sondern LIVE-Eindrücke, aufgenommen mittels parallel zum Bild laufendem 5-Kanalmikrofon. Schon George Lucas meinte „Der Ton macht 50% des Filmgenusses aus“.

Also her damit! Nach der Prämisse „NICHTS IST SPANNENDER ALS DIE REALITÄT“ entstehen derzeit HD-FiveOne-Aufnahmen, die an Authentizität nicht zu überbieten sind. Schon ein 3-stimmiger Chor im alten

Hamburger Elbtunnel klingt um Längen aufregender als jeder noch so teure Actionfilm.

Wie gut dann z.B. eine Runde im Rennwagen über die Nordschleife klingt, mit dem Fahrer links und den 12-Zylinder hinten, kann sich jeder selbst ungefähr vorstellen. Und wer träumte nicht schon mal davon, im Cockpit eines Flugzeuges mitzuflogen? HD-FiveOne ist das Medium, das Inhalte am nächsten an der Realität konserviert. Die Einsatzgebiete sind vor allem im Marketing zu finden, in Branchen, in denen es um die Vorstellung eines hoch emotionalen Produktes geht.